

19.04.2012



ZUSATZANTRAG

der Abgeordneten Mag. Karner, Mag. Schneeberger, Dr. Michalitsch, Mag. Hackl,
Ing. Hauer, Ing. Rennhofer und Ing. Schulz

zum Antrag der Abgeordneten Mag. Schneeberger u.a. betreffend rasche Umsetzung
von Maßnahmen für einen sicheren Grenzschutz an der griechischen Außengrenze im
Schengensystem, LT-1167/A-1/87-2012

betreffend **Europäische Koordination für anlassbezogene Grenzkontrollen**

Das Problem der nicht nach europäischen Standards gesicherten Grenze zwischen
Griechenland und der Türkei ist mittlerweile auch in Österreich deutlich sichtbar. In
den ersten 3 Monaten des Jahres 2012 stiegen die Asylanträge um 28%.
Niederösterreich ist – wie bereits betont – mit der Erstaufnahmestelle Traiskirchen
Träger der Hauptlast in der Versorgung von Asylwerbern.

Deshalb ist auf europäischer Ebene zu überlegen, ob und für welche Staaten unter
Aufrechterhaltung des Gutes der Reisefreiheit befristete Grenzkontrollen für den Fall,
dass ein EU Mitgliedsstaat seinen Verpflichtungen bei der Grenzsicherung nicht
nachkommt - wie derzeit in Griechenland zu beobachten – zwischen den
europäischen Partnern koordiniert und anlassbezogen eingesetzt werden können.

Die Gefertigten stellen daher folgenden

A n t r a g :

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

„Die Bundesregierung wird aufgefordert für den Fall, dass ein EU-Mitgliedsstaat seinen Verpflichtungen zu einer wirksamen Grenzsicherung im Schengen-Raum nicht nachkommt, auf europäischer Ebene eine koordinierte Vorgehensweise für anlassbezogene und befristete Grenzkontrollen in mehreren betroffenen Mitgliedsstaaten zu erarbeiten.“